

Volkmar O. Döring

Nur keine
Angst, Froschi



ab 6 Jahre

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Umschlag- und Satzgestaltung: Volkmar Döring

Copyright Shaker Media 2022

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-95631-932-7

Shaker Media GmbH • Am Langen Graben 15 a • 52353 Düren
Telefon: 02421 / 99 0 11 - 40 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 49
Internet: www.shaker-media.de • E-Mail: info@shaker-media.de



Es donnert und blitzt! In seinem Marmeladenglas kauert Froschi voll Angst am Boden. Kann das Gewitter ihm hier wirklich nichts anhaben? Erst gestern hat er ein





paar breite Risse in der Wand des Versuchslabors entdeckt. Dort hindurch hört er heute den Donner besonders laut!

Lieber zieht er die Vorhänge zu und geht ins Bett. Aber er kann nicht einschlafen! Denn sein Taucheranzug, den er zum Trocknen auf die Wäscheleine gehängt hatte, tropft ihm genau auf den Kopf. Da stolpert auch noch die dicke Spinne, die oben wohnt, über die Wäscheleine, und





fällt — plumps! — neben ihm zu Boden.
Brr! Ekelhaft ist es in dem Versuchslabor.

Froschi klappert im Bett vor Angst mit den Zähnen. Er beschließt, wieder nach Hause zu fahren. Sein Koffer ist schnell gepackt: erst tut er seine Quietsche-Ente hinein, dann die Seerosenseife, von der Froschi so schön duftet; dann sein Tagebuch und





zuletzt den Wecker mit der Quakstimme. Oben in den Deckel passt noch genau der Anzug. Der ist schon fast trocken!

Froschi wartet noch ein bisschen, bis der Himmel endlich aufklart. Es gibt zwar immer noch ein paar nieselnde Wolkenfetzen, aber Froschi kann den schweren Koffer jetzt schon nehmen und loshüpfen. Er sucht sich

